

# Wiesbadener T a g b u r g

No. 144. Mittwoch den 22. Juni 1864.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 20. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab und Zollmann.

916. Erledigung einer Mobiliensicherung.

919. Zu dem Gesuche des Seilers Friedrich Roos von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Facade an seinem in der Metzgergasse neu erbauten Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

920. Zu dem Gesuche des Gastwirths Gottfried Behrens von hier, die Errichtung eines dritten Stockwerkes auf sein Haus und Hintergebäude in der Langgasse, insbesondere Dispensation von der Auflage des Zurückrückens des Hauses in das vorgeschriebene Alignement der Straße und der Errichtung der Brandmauern betr., soll Abweisung beantragt werden.

921. Auf Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 18. I. M., den Brühbrunnen betreffend, wird beschlossen: diesen Gegenstand dem Herrn Stadtbau-meister Fach vorerst zum Bericht darüber hinzuweisen, ob nicht etwa eine andere und reine Quelle an den bestehenden Brunnen geleitet werden kann.

922. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 19. v. M., die Anforderung für Dienstkleidung städtischer Polizeidiener betr., wird beschlossen: den Betrag von 109 fl. 36 kr. für die von Herzogl. Polizei-Direction im Jahre 1861 den vier städtischen Polizeiserganten angeschafften neuen Uniformspaleots nachträglich unter der Bedingung auf die Stadtcaisse zu übernehmen, daß für die Folge eine derartige Belastung der Stadtcaisse ohne vorherige Zustimmung des Gemeinderathes nicht mehr vorkomme.

923. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 9. I. M. auf Bericht vom 21. v. M., die Ausführung von Kulturarbeiten im dem städtischen Wald-districe „Kohlheck“ Abtheilung C. pro 18<sup>63</sup>/<sub>64</sub>, insbesondere die dabei durch den Accordanten Carl Weber von Clarenthal verursachte Beschädigung des Waldes betr., wird beschlossen: die Gebührenrechnungen der bestellten Experten, Forstmeister Beher zu Mittelheim, Obersöster Baumann zu Höchst, und Ober-söster Wohmann zu Dorn über die Abschätzung des in dem städtischen Wald-districe „Kohlheck“ bei Ausführung der Kulturarbeiten entstandenen Schadens im Gesamtbetrage von 34 fl. auf die Stadtcaisse zu übernehmen, und mit dem Herzogl. Oberforstamte dahier in weitere Verhandlungen darüber zu treten, wer zum Erjaze des fraglichen Schadens an die Stadtcaisse verpflichtet erscheine und ob nicht etwa auch der übrstehende Lohrindenbestand Schaden gelitten habe.

924. Zu dem Gesuche der Ehefrau des dahier temporär wohnenden Schuhmachers Friedrich Wintermeier von Dotzheim um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Dienstbotennachweise-Büraus, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

925. Das Gesuch des Messingdrehers Reinhard Michael Emil Theodor Deike von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

926. Desgleichen das Gesuch des Kaufmanns Julius Adolph Bär von hier, dermalen in Frankfurt a. M., gleichen Betreffs.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

928. der Sophie Becker von Westerburg, Amts Nennrode,

929. der Gebrüder Mattern von Alsfeld im Großherzogthum Hessen, zum Zwecke des Handels mit künstlichen Glas- und Galanteriewaren während der Saison de 1864 in hiesiger Colonnade,

930. des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Soher von Kirberg, Amts Limburg,

931. des Herrnschneiders Karl Friedrich Wilhelm Kappes von Michelbach, Amts Wehen,

932. des Schlossergehülfen Johann Balthasar Sauer von Soden, Amts Höchst,

933. des Metzgers Abraham Bär von Sonnenberg,

934. des Hühneraugenoperateurs Georg Burkhard von Biebrich,

935. des pensionirten Correctionshausverwalters Gail von Eberbach, Amts Eltville,

936. der Geschwister Katharine und Helene Ehmann von Limburg,

937. des Friedrich Becker von Kassel, im Kurfürstenthum Hessen,

938. des Fuhrmanns Johann Friedrich Würth von Wachenheim, Kreisamts Worms, im Großherzogthum Hessen,

939. des Rentners Johann Ferdinand Theodor Großmann von Frankfurt a. M., und

940. der Anna Gertrude Friederike Ruhoff-Wülfinghoff von Königsberg, Königl. Preußischen Regierungsbezirks Frankfurt a. O., werden genehmigt, bezw. zur Wissfahrung begutachtet.

Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

941. der Mathilde Megner von Stuttgart im Königreich Württemberg, und

942. der Katharine Engel von Esch, Amts Idstein, werden abgelehnt, bezw.

zur Abweisung begutachtet.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Musterung der Droschken betreffend.

Die Droschken No. 3, 4, 5, 8, 10, 13, 22, 28, 45, 59, 64, 67, 69, 70, 75, 85, 86, 94, 95, 97 und 100 sind bei Meidung einer Strafe von 1 fl. 30 fr. für jeden ohne genügende Entschuldigung ausbleibenden Kutscher Montag den 27. 1. M. Morgens 8 Uhr an dem Locale der unterzeichneten Stelle zur Revision vorzufahren.

Wiesbaden, 21. Juni 1864.

Herzgl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

### Edictalladung.

Über das Vermögen des Caspar Lewig zu Biebrich ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 9. Juli 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Fuchs s.

### Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 2. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die

Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Juli beginnende 3. Quartal 1864 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Briefschalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Juni 1864. **Herzogl. Nass. Postamt.** 9194

### Bekanntmachung.

Samstag den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Pfarrer Dern zu Sonnenberg das Heugras von circa 3 Morgen Wiese an der Leichtweißhöhle an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 21. Juni 1864. **Der Bürgermeister.**  
9343 **Fischer.**

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen in dem Bertram'schen Hause, Bahnhofstraße 2, allerlei Hausmobilien und gutes Bettwerk sc. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864. **Der Bürgermeister-Adjunkt.**  
9204 **Coulin.**

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzgl. Nass. Justiz-Amts vom 8. Juni werden Mittwoch den 22. Juni Mittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende dem H. N. das. gehörende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Commode,
- 2) ein Bult,
- 3) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864. **Der Gerichtsvollzieher.**  
9275 **Popp.**

Zufolge Auftrags Herzgl. Justizamts sollen Mittwoch den 22. l. Mts., Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause  
a) 1 Kaunitz, 1 Canape, eine Commode, 1 Kleiderschrank,  
b) ein Canape, eine Commode, ein Tisch,  
c) 1 Canape mit 6 Stühlen, eine Commode, 1 Kleiderschrank,  
d) 1 Sopha, 1 runder Tisch, 1 Kaunitz 1 Kleiderschrank  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1864. **Der Gerichtsvollzieher.**  
9344 **Biebricher.**

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 22. Juni Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathause  
a) 1 Bett, 1 Commode, 1 Schrank und 1 Canape,  
b) 1 Schrank und 1 Tisch, und  
c) 1 Commode, 1 Uhr, 1 Schrank und 1 Kiste  
versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juni 1864. **Der Gerichtsvollzieher.**  
9534 **Boos.**

### Holzversteigerung.

Montag den 27. Juni l. J. Morgens 9 Uhr kommt in dem hiesigen Walde, Distrikt Dörner, folgendes Gehölz zur Versteigerung:

51 eichene und kieferne Bau- und Werkholzstämme  
von 617 Ebs.,

31. Alstr. Eichenholz,  
6 Alstr. Kiefernholz,  
1319 eichene Schälwelen,  
1225 gemischte Wellen,  
80 Gerüstholzer,  
200 Hopfenstangen,  
2000 Bohnenstangen,

3/4 Alstr. Stockholz und

5 Karren Abraum.

Niederwalluf, den 15. Juni 1864.  
9164

Der Bürgermeister,  
Hofmann.

### Notizen.

Heute Mittwoch den 22. Juni, Vormittags 9 Uhr:  
Kindviehversteigerung des Hrn. Heinr. Barth in Castel, in seiner Behausung  
daselbst. (S. Tagbl. 142.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Ackerversteigerung des Joh. Mich. Heinrich Es, auf dem hiesigen Rathhouse.  
(S. Tagbl. 143.)

Die Erhebung des ersten Simpels Kirchensteuer der evangelischen Kirchen-  
gemeinde dahier beginnt mit dem Heutigen. Es werden hiernach alle evang.  
Steuerpflichtigen dahier und zu Clarenthal zur alsbaldigen Einzahlung ihrer  
Steuerbeiträge hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1864.  
9019

Leberich, Kirchenrechner,  
Hirschgraben 4.

## Befanntmachung.

Mittwoch den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr sollen im Locale des Central-  
gewerbevereins, Kirchgasse bei Hrn. Lackirer Jumeau II. Stock,  
verschiedene aus der aufgelösten Industriehalle herrührende Gegenstände, nament-  
lich Elfenbeinarbeiten, unter denen sich ein Christus, eine Madonna, ein Pius IX.,  
eine Broche, zwei Cornelius, zwei Thorwaldsen befinden, sodann Holzschuhe,  
ein steinernes Fäß, ein Destilliroapparat, ein Wasserfiltrirapparat und verschie-  
denes Porzellan und steinernes Geschirr, als Teller, Kannen, Dosen, Tassen,  
Schüsseln, Körbchen, Krüge &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1864.

161 Der Vorstand des Central-Gewerbevereins.

**Fluide imperial**, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minu-  
ten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 fr.

**Echtes Klettenwurzelöl**, bekannt als das beste Mittel, den  
Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In  
Flacon à 28 fr.

**Ricinusöl-Pommade**, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt  
in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen  
der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu  
erzeugen. In Töpfchen à 5 Sgr.

empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9



## Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Eine frische Sendung Matjes-Särlinge ist eingetroffen bei  
9203

Chr. Ritzel, Wwe.

In der  
L. Schellenberg'schen  
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,  
ist vorrätig:

## Statistische Tafel aller Länder der Erde.

Von Dr. Otto Hübner,  
Director des statist. Centralarchives und der Preußischen Hypotheken-  
Versicherungs-Aktion-Gesellschaft in Berlin.

Enthält: Größe, Regierungsform, Staatsoberhaupt, Bevölkerung, Ausgaben, Schulden, Papiergele und Banknotenumlauf, Stehendes Heer, Kriegs- und Handelsflotte, Ein- und Ausfuhr, Zolleinnahmen, Hauptzeugnisse, Münze und deren Silberwert, Gewicht, Ellenmaß, Hohlmaß für Wein und Getreide, Eisenbahnen, Telegraphen, Hauptstädte und die wichtigsten Orte aller Länder der Erde.

Dreizehnte Auflage. 1864. Preis 14 fr.

□. M. 6. T. 24. St. 2 N.

Joh. F. I. □.

St. 5. Taf. □.

Näheres im Bären.

9216

echte Alizarin- u. gewöhnl. schwarze u. rothe Tinte,  
sowie alle

Schreibmaterialien

9148

empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11.

## Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Vorde, Fenster-Rouleaux und Goldleisten  
empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die Nothnagel'sche Tapeten-Handlung,  
Goldgasse 2.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

## Gesundheits-Kaffee!

Der aus Gesundheits-, wie Sparsamkeits-Rücksichten (anstatt der Eichorien und des Bohnencaffee) bereits in allen Haushaltungen beliebt gewordene — von allen berühmten Aerzten empfohlene — echte Dr. Lutze'sche Gesundheits-Caffee, welcher laut dem auf der inneren Hülse eines jeden Packets befindlichen Attest vom Sanitätsrath Dr. Arthur Lutze in Cöthen nur allein in der Fabrik von Krause & Comp., Rautenstraße Nr. 341 — in Nordhausen am Harz — an keinem andern Orte! — angefertigt wird, ist für Wiederverkäufer wie im Einzelnen stets billigst zu beziehen durch die Hauptniederlage bei

Schumacher & Poths  
251 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

# Wein-Preise

bei  
**A. Chilo, vorm. J. C. Franken,**  
 Marktstr. 11.

Jahrgang.

	Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.
1858r Laubenheimer	— fl. 24 kr.
Deidesheimer	— " 30 "
1861r Bodenheimer	— " 36 "
Niersteiner	— " 48 "
1858r Hochheimer	1 " — "
1861r Rauenthaler	$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas. 1 " 12 "
Rüdesheimer Berg	1 " 30 "
1858r Neroberger	1 " 45 "

## Rothe Weine:

	$\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.
1858r Ingelheimer	— " 48 "
1861r Assmannshäuser	1 " — "

## Fremde Weine:

	$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
Malaga	1 " 12 "
Madeira	1 " 45 "

## Mouss. Rheinwein prima Qualität

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

## Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depôt ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Die Flasche zu  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas.

1857r Bordeaux St. Estèphe	1 fl. 36 kr.
" St. Julien	1 " 12 "
1861r Medoc	1 " — "
1859r Frontignan	— " 54 "
Burgunder	— " 54 "

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.**

8562

**Chester Käs prima Qualität,**

**Fromage de Brie und**

**Bondons**

billigst bei **Chr. Ritzel Wwe.** 9203

## Aechten Düsseldorfer Mostrich

täglich frisch bei **Wilh. Kannengießer**, Senffabrikant aus Düsseldorf,  
Wilhelmsstraße No. 8. 9206

Aechten Fruchtbranntwein per Schoppen 12 fr.,  
Ordinären Branntwein per Schoppen 10 fr.,  
empfiehlt **Jonas Schmidt**, Moritzstraße 5. 9280

**Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten**  
gegen Husten, Heiserkeit &c. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt  
8415 **A. Querfeld**, Langgasse.

# Fabrique de Passamentrie.

89159 **Epauletten, Schmelzbesatz** in allen Arten, billigst, bei Abnahme von größeren Parthien ein Rabatt von 5% Sconto, empfiehlt

**W. Vietor, Posamentier, Langgasse 5.**

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehlen wir ein reich assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** zur geneigten Abnahme. — Besonders erlauben uns noch auf eine große Auswahl

**Lüstre, Nöcke und Saes** in allen Farben,

**Drill, Nöcke, Hosen und Westen** in allen Farben u. Qualitäten, **Rips-, Florentin-, Manking-, Glace- und Segeltuch-Sac** zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

**L. & M. Dreyfus,**

8957

53 Langgasse in Wiesbaden.

Eine Parthie schwarze

9073

## Spitzen-Chales

das Stück zu 7 fl.

empfiehlt in großer Auswahl

**Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

## Schuhwaaren,

als: leichte Sommerpantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Lasting, sowie seine Beugstiefelchen empfiehlt billigst

**Ph. Sulzer, am Uhrthurm.** 9341

Eine große Parthie gelbe und graue leinene **Kinderkleidchen** mit allen Farben Soutache-Verzierungen, von 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. das Stück, sowie eine große Auswahl gelbe leinene **Kinderschürzchen** mit Soutache-Verzierungen à 42 fr. das Stück, bei **J. B. Mayer, Langgasse 38.** 8810

## Strohhüte

9210

unterm Einkaufspreis bei

**Cath. Kamberger & Co.,**

Langgasse No. 19.

Eine große Parthie **achtfarbiger Jaconets** verkaufe, um mit diesem Artikel **gänzlich aufzuräumen**, bedeutend unterm Einkaufspreis.

9346

**Jacob Meyer junior,**

34 Langgasse 34, Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Ein ziemlich großer gebrauchter **Tisch** (vierseitig) wird zu kaufen gesucht Häfnergasse 18. 9287

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes **Krankenrollwälzelchen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9161

**Gersten- und Haferstroh** ist zu haben Dotzheimerstraße 4. 9208

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,**  
vom Schiff zu beziehen, bei Aug. Dorst. 9025

**Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelskohlen**  
direct vom Schiff bei H. Vogelsberger, in Biebrich. 8816

## **Ruhrkohlen.**

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen direct vom Schiff zu beziehen  
110 bei J. K. Lembach, Biebrich.

**Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen**  
direct vom Schiff bei G. D. Linnenkohl. 9213

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaftesten Bedingungen so-  
gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

verschiedene juristische Werke, worunter na-  
mentlich Glück's Commentar, sind zu verkaufen.  
Näheres Doßheimerstraße No. 2 b, Nachmittags  
9104 von 1—3.

Alle Arten schriftlicher Aufsätze, als: Privatbriefe, Gesuche, Be-  
schwerden und Gelegenheitsgedichte, werden unter Zusicherung der größten Ver-  
schwiegenheit verfaßt. Nähere Auskunft ertheilt  
C. Schellenberg, Goldgasse. 9018

**Im Bäderfahren** (warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten  
Publikum Ph. Hasrich, Wilhelmstr. 5. 7473  
**Badwasser** wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser  
geliefert durch Peter Blum, Mezgergasse 25. 8680

In den neuen Häusern Kirchgasse neben Herrn Müll kann gute Baulohm  
unentgeltlich abgeholt werden. 9340

Bei Johann Seewald zu Kloster Klarenthal sind 6 Morgen Wiesen-  
gras zu verkaufen. 9347

Hochstätte 12 ist ein Kinderbettchen zu verkaufen. 9348

Zu verkaufen ein im besten Zustande befindliches verschließbares Zieh-  
Farrnchen. Wo, sagt die Exped. 9339

Spiegelgasse 11 ist eine eichene Badbüttel zu verkaufen. 9349

Zu verkaufen Ellenbogengasse No. 9: Strohhüte für Gärtner und Feldar-  
beiter, 1 Kommode, Pariser Tuch-Kappen, Stück 48 kr., eine Ross-  
haardecke. 9043

Ein Küchenschrank mit Glasauflauf steht zu verkaufen Schwalbacher-  
straße 8 im Hinterhaus. 9108

Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist eine Grube vorzüglicher Dung  
zu haben. 9283

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Vellage zu Nr. 144)

22. Juni 1864.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1864 44,536,500 Thlr.  
Effektiver Fonds am 1. Juni 1864 . . . 12,200,000 "  
Jahreseinnahme pr. 1863 . . . . 2,038,557 "

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten — in diesem Jahre mit 37 Prozent, im künftigen mit 38 Prozent der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Antragsformulare und neuerer Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei

Jakob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez a. L.

Land-Oberschultheisserei-Gehülfe Ph. Heinr. Müller in Dillenburg.

J. Mart. Guttenthaler in Frankfurt a. M.

Gebr. Wolff in Frankfurt a. M.

Phil. Engelbach in Mainz.

9353

## Restauration Engel.

Heute Mittwoch den 22. Juni

## Vocal- und Instrumental - Concert,

gegeben von

ausser Herrn Ceruti Giovanni, Violinist aus Mailand,

Madame Ceruti, Sängerin,

Herrn Quaglia, Sänger aus Turin,

Herrn Reinhard, Baritonist aus Frankfurt.

Aufgang 8 Uhr.

9239

## Dietenmühle.

Café restaurant in Mitte der Kursaal-Anlagen.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr.

9075

## Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badekarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7 — 12 Uhr Vorm., 1 — 8 Uhr Nachm. 207

echten Malaga (direct bezogen), per Flasche 1 fl. 12 fr., bei  
Chr. Ritzel Wwe.

9203

# Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,  
empfiehlt ihre Gestelle für Sofha, Armstühle und Stühle nach den neuesten  
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.  
Rohrstühle von 40—90 fl. per  $\frac{1}{2}$  Dutzend.

5145

Unter Garantie. **CHINA-SILBER** **Gebr. Hepp.**  
Fabrikzeichen für die im  
Zollverein zu versenden-  
den Waaren.

der k. k. landesbesugten Metallwaarenfabrik von  
**Conraetz & Dittler in Wien.**

Filiale für Deutschland: **Gebr. Hepp** in Pforzheim.

Dieses seit 18 Jahren in Oesterreich so rühmlichst bekannte China-Silber  
besteht aus einer weissen Metallunterlage mit dauerhafter galvanischer 16-  
löthiger Versilberung, für welche garantirt wird.

Wir beeihren uns die Anzeige zu machen, daß wir die General-Agentur für  
das Grossherzogthum Hessen und Nassau dem Herrn

**Ludwig Felmer**, Glas- und Porzellanhandlung in Mainz,  
übertragen haben und können von diesem Hause jederzeit Preise und Muster  
vorgelegt werden.

**Gebr. Hepp.**

Mit Bezugnahme auf obige Annonce beehre ich mich mitzutheilen, daß die  
gangbarsten Artikel stets auf Lager vorrätig sind und Bestellungen zu Fabrik-  
preisen prompt effectuirt werden.

8227

**Ludwig Felmer**, Leichhoffsstraße No. 10.

**W. & C. Wolff**, Louiseplatz 7, <sup>4075</sup>

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Pa-  
tent-Tafelklaviere von Kaim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

## Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene An-  
zeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brande meine Wohnung und Möbellager  
vorläufig in mein neuverbautes Haus links der Platter-Chaussee (das erste  
Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und  
habe mich, abgesehen von der schon großen Billigkeit, entschlossen, bei Baar-  
zahlungen extra 2 p.C. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über  
20 fl. wird der Fahrpreis einer Drosche aus der Stadt und zurück vergütet.

**J. Haberstock.** <sup>918</sup> 8036

## Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-  
lacke, Pinsel in grösster Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren em-  
pfiehlt zu den billigsten Preisen

**Anton Roth**, Goldgasse 8. 5695

4 eichene starke Gartenbänke (Alleebänke) mit grünem Oelfarben-Anstrich  
sind zu verkaufen Platter Chaussee 5. <sup>8286</sup>

**Heu und Gras** auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 9205

In der „Verwarnung“ in No. 142 dieses Blattes soll es heißen: „die **thatsächlich schmutzige Hand**“ und nicht: „die **thatsächliche schmutzige Hand**“.

9220

**W. Wülfinghoff**, Pianist.

en  
18.  
15.  
D.  
un  
m.  
per  
6.  
ür  
ter  
die  
il.  
O.  
407e  
a.  
In-  
ger-  
ste  
nd  
ar-  
ber  
et.  
36  
n-  
m-  
95  
ich  
86.  
C5

Englische, französische und deutsche

## Parfümerien

empfiehlt in großer Auswahl

9354

**Ed. Kalb**, Langgasse 30.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von **Maschinen**, welche zur Heilung und Streckung **verkrümpter Glieder** und zur Beseitigung von Rückgratsverkrümmungen genügend sind, und erlaubt sich, Eltern und Institutsvorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß er seit einer Reihe von Jahren sogenannte **Grathalter**, durch welche das Hängenlassen und Hervortreten der **Schultern** bei **Kindern** in der wirksamsten Weise verhindert wird, mit bestem Erfolge hergerichtet hat. Zeugnisse der berühmtesten Aerzte über die Tauglichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen können jederzeit bei mir angesehen werden.

**Gg. Hisgen**,

chirg. Instrumentenmacher u. approb. Bandagist,  
9355 Goldgasse 18 in Wiesbaden.

## M. Földner Wtw.,

Weisswaren-Handlung, Kranz No. 2,

empfiehlt eine reiche Auswahl in Chemisetten u. Mermeln neuester Facon, Blousen, Negligé-Hauben, gestickten und Volants-Röcken sc. Niedermull, sowie Crinolinen in allen Größen neuester Facon. 9356

## Strohhüte

werden noch zum Einkaufspreis abgegeben.

**A. Sebastian**.

9342

Ef der untern Gold- und Metzergasse.

## Crinolinen

mit breiten schmalen Reisen, sowie mit und ohne Zeug-Überzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

**Ph. Sulzer**, am Uhrthurm. 9341

## Tapeten- u. Rouleaurlager.

Tapeten, Bordüren, Rosetten und Rondeux empfiehlt

**Carl Jäger**, Goldgasse 21. 7523

## Zur Beachtung.

Von heute an werden wieder fortwährend Flaschen, Kleider, Möbel, gebrauchtes Bettwerk sc. zu höchsten Preisen angekauft. Näheres

**J. Marx**, Römerberg 1.

Zugleich ersuche ich Diejenigen, welche Bestellungen an mich gemacht haben, und noch nicht besorgt sind, dieselben an mich gelangen zu lassen. 9357

**Drah-, Schuh- und Nohrnägel** von allen Gattungen empfehle ich, sowie **Porzellan-Waaren** und irdene **Geschirre** zu sehr billigen Preisen.

**E. Berghoff**, Heidenberg 27. 9358

# Im Vater Rhein

wird der beste und unverfälschte Sachsenhäuser Apfelwein verzapft für 5 kr. das Glas. 9359

**Besatzartikel** und Knöpfe für Herrn- und Damenkleider empfiehlt in schöner Auswahl **A. Sebastian**, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 9342

**Peter Fischer, Schuhmacher, Hauergasse 5**  
empfiehlt eine große Auswahl Damen- und Kinderstiefel. Damenstiefel auf der Seite geschnürt, um damit zu räumen, für 2 fl. 36 kr. das Paar. 9360

Prima Kernseife pr. Pf. 14 kr., im  $\frac{1}{8}$  " pr. Pf. 12 kr.  
Selbe Palmölseife " 12 " " " " 10 " sowie  
Schmierseife 1. u. 2. Qualität  
9148 empfiehlt billigst **A. Thilo**, Marktstr. 11.

## Himbeer-Shrup,

beste Qualität, in Krügen ca  $2\frac{1}{2}$  Schoppen enthaltend, à 1 fl. 36 kr., empfiehlt **F. L. Schmitt**. 9207

Kornbrot zu 13 kr. und schönes Gemischtbrot zu 15 kr. empfiehlt  
9361 **Ech. Pfaff**, Neugasse 18.

## Sammelwolle,

75—80 Pf., ist zu verkaufen bei **Fr. Urban** auf der Schleifmühle. 9339

## Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bausaison empfehle ich mein Lager von **Bonner Portland-Cement** in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

**Jos. Berberich**,  
6325 Eck der Bahnhof- und Louisestraße 18.

Das Speditionsgebsäft von **Albert Liebrich**, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten u. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

## Hollunderblüthen

werden à 3 kr. per Pfund Langgasse 19 gekauft. Dieselben müssen Abends geschnitten und den andern Morgen geliefert werden. 9239

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 9076

 Ein sehr rentables zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem Hintergebäude, großem Hofraum nebst Garten in gesunder Lage der Stadt ist unter sehr vortheilhaftem Bedingungen zu kaufen. Näheres in der Expedition. 9362

Römerberg 26 werden Blumenkohlspangen abgegeben. 9352

## Zither-Unterricht

wird gründlich von einem theoretisch und practisch gebildeten Musiker ertheilt. Gefällige Adressen bittet man bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 9108

Lecons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. Sad. Kapellenstrasse 4. 1756

## **Wohnungen,**

möblirt und unmöblirt, in Stadt - und Landhäusern, werden nachgewiesen durch das Geschäfts-Bureau von	9316	Friedrich Schaus, große Burgstraße 10
Röderstraße 35 bei Schreiner Brand ist Nussbaum- und Buchenholz 2, 3 und 4-zöllig, sowie eichen- und liefern fortwährend zu verkaufen.	9244	
Bei Vaupel, Schönsärber, kleine Schwabacherstraße 1, werden Glace-Handschuhe gewaschen und gefärbt, auch sind daselbst Glace-Handschuhe billig zu haben.	9363	
Römerberg 24 ist ein fettes Schwein zu verkaufen.	9364	
Es wird in der Nähe der Kuranlagen eine möblirte Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör und Garten für einige Monate vom 15. Juli ab gesucht. Osserten in die Exped. unter H. L.	9365	
Gefunden ein Sonnenschirmchen. Mauergasse 2.	9366	

## **Verloren**

auf dem Wege von Sonnenberg nach Wiesbaden ein goldenes Medaillon mit Photographie. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben.	9367
Verloren von Sonntag auf Montag-Nacht von der Landesbank bis halbwegs Adolphshöhe: eine lederne Tasche, enthaltend ein seidenes Halstuch, Brief und ein Kreuzchen, eine Halsbinde und ein seidener Schnürriemen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exp. abzugeben.	9368
Verloren in der Faulbrunnenstraße ein kleines Schlüsselchen, welches man daselbst No. 3 eine Stiege hoch abzugeben bittet.	9369
Am Montag Abend wurde ein Geldbeutel, ungefähr 3 Gulden enthaltend, vom Markt bis in die Mauergasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse No. 10.	9370
Es wird in einer kleinen Familie ein Kind in Pflege gesucht, am liebsten ein Mädchen. Wo, sagt die Expedition.	9371
Eine Frau sucht Arbeit im Putzen und Waschen. Näh. Marktstraße 36.	9372
Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei	8841
Kath. Witte, Nerostraße No. 34.	
Es wird Jemand von 5 bis 7 Uhr Morgens zum Wecktragen gesucht. Wo, sagt die Expedition.	9304
Ein anständiges Mädchen, das sein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle oder dauernde Beschäftigung im Nähen. Näh. Mühlgasse 9 im 4. Stock.	9373
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Heidelberg 28 im Hinterhaus.	9350
Heidelberg 28 empfiehlt sich eine Krankenpflegerin.	9350
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie Monatdienst. Näh. Schachtfstraße 6, Hinterhaus.	9374
Es sucht eine kinderlose Frau, welche in der Küche und bei Kindern erfahren ist, Monatdienste. Wer, sagt die Exped.	9375
Ein Mädchen sucht eine Stelle zum Waschen oder Monatsdienst Römerberg 15 im Hinterhaus.	9376
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen Röderallee 24 im Hinterhaus.	9377
Es wird ein Mädchen zum Austragen eines Kindes für Sonntags gesucht. Näheres Heidelberg 3.	9378
Saalgasse 2 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen.	9379

## Stellen-Gesuche.

Es können Mädchen aller Branchen Stellen erhalten durch das Stellennachweisbureau von Frau Deucker, Kirchgasse 20 im Seitenbau rechts. 9380  
Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Moritzstraße No. 9 im Hinterhaus. 9381

Eine gute Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch das Stellennachweisbureau von Frau Deucker, Kirchgasse No. 20, im Seitenbau rechts. 9382

Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei ordentlicher Herrschaft. Zu erfragen Steinstraße 29 im Hinterh. 9383

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht, welches bald eintreten kann. Näheres Webergasse 19. 9384

Ein junges reinliches Mädchen wird zu einem Kinde in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Exped. 9385

Ein junges katholisches Frauenzimmer, in allen Lehrfächern wie in der Musik gut unterrichtet, wünscht sich als Lehrerin oder Erzieherin zu placiren. Näheres Mainzerstraße 26. 9386

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Näheres Exped. 9387

Ein in Küchenarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht. Näheres bei der Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung. J. B. Zippelius.

Eine Kammerjungfer, eine Erzieherin oder Hausmädchen, eine perfekte Köchin und eine Krankenpflegerin suchen Stellen bei Herrschaften. Näheres Stellennachweisbureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 9388

Ein solides Mädchen findet auf 1. Juli eine Stelle Schwalbacherstr. 23. 9389

Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten auf gleich oder später bei Frau Ettermann, Faulbrunnenstraße 1. 9390

### Ein junges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näh. Expedition. 9230

Ein junges Mädchen (tüchtige Verkäuferin) aus sehr achtbarer Familie wünscht in ein hiesiges Modgeschäft placirt zu werden Näheres in der Exped. 9340

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Näh. Exped. 9391

Ein braves und gesetztes Mädchen, welches in der Hausarbeit tüchtig, zu waschen, bügeln und nähen versteht, wird gegen anständigen Lohn zu mieten gesucht. Näheres Wilhelmstraße 19, obere Etage. 9320

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle; am liebsten bei Fremden. Näh. Goldgasse 6, 3r St. 9392

Ein Mädchen, welches in Haus- und Küchenarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Mauerstraße 2. 9393

Ein junger Mann von angenehmem Aussehen und den besten Zeugnissen verschen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammerdiener oder Wärter bei einem einzelnen Herrn. Näh. Expedition. 9332

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Hack, Schneidermeister. 7744

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Exped. 9334

In einem hiesigen Hotel ersten Rangs wird ein Portier gesucht mit Sprachkenntnissen. Näheres in der Exped. 9394

**17000 und 25000 fl.** zu 5% gegen doppelte Sicherheit anzuleihen. Näheres Exped. 9236

**11.000 fl.** werden gegen doppelte Sicherheit zu 5 Prozent richtiger Binszahlung ohne Maller zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 9395

Blauhofstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	9396
Burgstraße 2 im Hint'rhaus des Herrn Zingel ist im 1. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.	9397
Burgstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	9398
Dosheimerstraße 18, Bel-Etage, ist ein hübsches möblirt oder unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.	8996

## Friedrichstraße 40

Ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2.	8591
Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden.	9340
Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	9399
Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.	5819
Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermiethen, auf Verlangen mit Küche.	8446

## Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Desen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich auch später zu vermiethen. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel.	8836
Kirchgasse 25 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	9351
Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermiethen.	7827
Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermiethen.	8688
Mauergasse 8 ist eine vollständige Parterrewohnung auf 1. October zu vermiethen.	9400
Michelsberg 24 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen.	9237
Nerostraße 38 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen.	9401
Röderstraße 35 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher- kammer, Holzbehälter, mit oder ohne Möbel, und der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen.	9402
Römerberg 26 ist ein Stübchen auf den 1. Juli zu vermiethen.	9352
Saalgasse 14 ist ein neu möblirtes Zimmer zu vermiethen.	9403
Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm.	7873
Taunusstraße 31 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen.	9087

## Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermiethen; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt.	8029
In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermiethen.	6062

## Zum Geburtstage der Johanna R....

Schön wie der erste Morgen  
Im Paradiese war,  
Entschiehe ohne Sorgen  
Dir dieses Lebensjahr.

9404

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen aus der Kirchgasse bis auf das Rathaus der Fräulein Marie zum 14. Geburtstag.

9404

Ein stiller Verehrer.

In meinem Hause Ecke der Weber- und Vanngasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447  
Ein möblirtes Zimmer zu vermieten bei Frau Häuser, Kirchgasse 20. 9405  
Meine neu gebauten Häuser in der verlängerten Kirchgasse sind im ganzen oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen und kann vom 15. Juli d. J. an oder später bezogen werden. J. P. Hebinger, Stiftstr. 12. 9340  
**Ein Laden** mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 9198  
Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Am Heidenberg 7. 9340  
Marktstraße 25 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 9406  
Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 9351

## Danksagung.

Unsern herzlichsten Dank allen Denjenigen, welche unsern Gatten und Vater, Gefangenwärter **Schwarz**, zu seiner Ruhestätte begleiteten.  
9407 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Unsern Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß heute früh 5 Uhr unser geliebter Sohn, Bruder, Neffe und Schwager,

**Albert Groschwitz**, nach langen und schweren Leiden im 21. Lebensjahre verschieden ist.  
Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. d. Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 21. Juni 1864.  
9408 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

**Catharine Duttel**,

Montag Nachmittag 4½ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.  
Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch Abend 6¾ Uhr vom Sierbhause, Saalgasse 6, aus stattfindet.  
Um stille Theilnahme bitten

9409 **Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Für die Hinterlassenen des bei dem Brande verunglückten Chr. Nink aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von den Hrn. Phl. Chr. M. 42 Kr., J. W. 1 fl., Ungen. 5 fl. zusammen 6 fl. 42 Kr., und von Frau Berthold im Englischen Hof dahier eine Hose, 4 Jacken und 3 Westen.  
Von Herrn Lehmann Strauß von Uingenannt 2 fl., im Ganzen 8 fl. 42 Kr.  
Wiesbaden, den 20. Juni 1864. •

G. D. Schmidt.

## Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Dritte Gasdarstellung des f. l. Hosopersängers Herrn Walter aus Wien. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Flotow.